

# Sportpark Fröndenberg/Ruhr-Innovativer Sport für Alle!



Sanierung und Erweiterung der Sportanlage in der Graf-Adolf-Straße zu einem Sportpark Fröndenberg/Ruhr



## Inhaltsverzeichnis

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1   | Hintergrund und Gebietsdarstellung.....                           | 3  |
| 1.1 | Warum Sportpark Fröndenberg/Ruhr? .....                           | 3  |
| 1.2 | Bestehende Planungen und Konzepte der Stadt Fröndenberg/Ruhr..... | 5  |
| 2   | Ziele und Zielgruppen des Projekts.....                           | 6  |
| 2.1 | Ziele.....  | 6  |
| 2.2 | Zielgruppen .....   | 7  |
| 3   | Maßnahmen.....  | 7  |
| 4   | Monitoring .....  | 8  |
| 5   | Modellhaftigkeit .....  | 9  |
| 6   | Projektbeteiligte und Organisationsstruktur.....                  | 10 |
| 7   | Ablauf- und Zeitplan .....  | 11 |
| 8   | Finanzierung .....  | 12 |

## 1 Hintergrund und Gebietsdarstellung

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr verfolgt zur Sportentwicklung im Stadtgebiet eine integrierte Strategie. Basis dieser Strategie ist der Sportentwicklungsplan der Stadt Fröndenberg/Ruhr aus dem Jahre 2014, der in Zusammenarbeit mit der Fröndenberger Bevölkerung erarbeitet wurde. Hier werden neben dem organisierten Sportangebot auch die Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter, der selbstorganisierte Sport und die Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen betrachtet. Ergänzend fördert die Stadt Fröndenberg/Ruhr seit 2015 die Integration der vor Krieg und Verfolgung geflüchteten Menschen. Hierzu zählen u.a. der Neubau einer Integrationseinrichtung für Flüchtlinge sowie die Gründung eines Patenschaftskreises.

Mit dem geplanten Sportpark Fröndenberg/Ruhr kann ein weiterer Schritt zur Integration dieser Bevölkerungsgruppe unternommen werden, da insbesondere der Sport eine verbindende Funktion wahrnimmt. Durch den Umbau des im Jahre 1958 erbauten Graf-Adolf-Stadions und der Einbeziehung eines öffentlichen Landschaftsparks, können mit dem neuen Sportpark Fröndenberg/Ruhr die Ziele der og. integrierte Strategie erstmalig in der gewünschten Gewichtung erreicht werden.

### 1.1 Warum Sportpark Fröndenberg/Ruhr?

#### Konzeption

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr ist ein Grundzentrum mit ca. 21.000 Einwohnern und einer Fläche von ca. 56 km<sup>2</sup> in der Ballungsrandzone des Ruhrgebietes. Neben dem Stadtzentrum gehören 13 Ortsteile zum Stadtgebiet. Im Stadtteil Fröndenberg - Mitte mit rd. 10.000 Einwohnern befindet sich an der Graf-Adolf-Straße eine Sportstätte, die im Jahre 1958 erbaut wurde. Zurzeit werden hier die Sportarten Fußball und Leichtathletik durch zwei Vereine mit insgesamt 526 Mitgliedern angeboten. Zudem findet teilweise der Schulsport der umliegenden Schulen im Graf-Adolf-Stadion statt.

Die Sportanlage verfügt derzeit über einen Fußballplatz mit einer Größe von 70 m x 105 m, der mit einer Flutlichtanlage ausgestattet ist. Des Weiteren befindet sich im Graf-Adolf-Stadion eine Leichtathletikanlage, die aus 4 x 400 m Bahnen, 6 x 100 m Bahnen, einer Hochsprunganlage, einer Weitsprunganlage, einer Diskusanlage sowie einer Kugelstoßanlage besteht. Der Belag der Sportflächen besteht aus Tenne. Abgerundet wird die Infrastruktur durch ein Vereinsheim aus dem Jahre 1994 mit 4 Umkleieräumen, 2 Duschräumen, Toilettenanlagen, Schiedsrichterraum und Vereinsraum.

Die Nutzung der Sportanlage ist derzeit ausschließlich den Vereinen zugesprochen. Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit, die jedem sportinteressierten Fröndenberger die Nutzung der Sportanlage ermöglichen, bestehen nicht. Unmittelbar am Stadion grenzt der Hindenburghain, ein öffentlicher Park, an, der sowohl einen Tennisverein als auch eine Discgolf-Anlage beherbergt. Lediglich die Discgolf-Anlage ist öffentlich zugänglich.

Aufgrund des altersbedingten Verschleißes der Sportanlage, des unattraktiven Tennenbelages und der lediglich vereinsgebundenen Zugänglichkeit besteht ein erheblicher Handlungsbedarf, der zur Umstrukturierung des bestehenden Konzeptes motiviert. Nach der ersten Ideensammlung unter Weiterentwicklung des Sportentwicklungsplanes wurde im Oktober 2017 schnell deutlich, dass nicht nur die Sanierung des Graf-Adolf-Stadions im

Vordergrund steht, sondern unter Einbeziehung der Umgebung der Sportpark Fröndenberg/Ruhr entstehen sollte. Aufgrund der räumlichen Nähe zueinander bietet sich eine Einbindung des öffentlichen Parks in die Entwicklung des neuen Konzeptes an.

Im Haushaltsplan 2018 der Stadt Fröndenberg/Ruhr wurden erstmals Planungskosten für die Gesamtkonzeption eingestellt und das Büro SAF Unna wurde im Juli 2018 mit der Planung beauftragt. Die ersten Ergebnisse wurden im Ausschuss für Sport, Freizeit und Städtepartnerschaft im November diskutiert. Im Rahmen der neu zu entwickelnden Konzeption soll insbesondere die fast ausschließliche Nutzungsbeschränkung auf die Vereine auf die Öffentlichkeit ausgeweitet werden. Die in die Umstrukturierung einbezogenen Grundstücke befinden sich alle im Eigentum der Stadt Fröndenberg/Ruhr.

Der Sportpark Fröndenberg/Ruhr kann aufgrund seines umfangreichen Angebotes einen zukünftig wichtigen Treffpunkt für die Fröndenberger Bevölkerung darstellen. In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, gelegen am Ruhrtalradweg eingebettet zwischen Siedlungsbereich und Landschaft direkt an der Ruhr, kann somit ein attraktiver Anziehungspunkt im Zentrumsquartier mit erheblicher Bedeutung entstehen.

Durch die zukünftigen Angebote, die für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen eine Betätigung ermöglichen sollen, kann der Sportpark Fröndenberg/Ruhr als Zentrum verschiedener sozialer Infrastrukturangebote einen idealen Netzknotenpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger darstellen. Er wird somit ein wichtiger informeller Hotspot für die sozio-kulturellen Entwicklungen. Durch die neu geschaffene Attraktivität zum Sporttreiben, kann dann sowohl der Eintritt in Vereine gefördert werden, als auch das individuelle Sporttreiben. Somit wird sich zukünftig der organisierte Vereinssport mit dem nicht organisierten Individualsport vermischen.

Die Erweiterung zu dem Sportpark Fröndenberg/Ruhr entspricht zudem auch gesundheits- und bildungspolitischen Aspekten, denn das neue umfangreiche Sportangebot animiert zum Sporttreiben und fördert die soziale Interaktion. Besonders für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, für die noch nicht abgeschlossene Charakterbildung positive Erlebnisse zu erfahren und die richtigen Werte vermittelt zu bekommen. Ein gemeinsames Sporttreiben bietet durch das Miteinander, das Knüpfen sozialer Kontakte sowie der Vermittlung von Werten wie Fair Play und Toleranz eine bedeutsame und prägende sowie erforderliche Erfahrung.

Die öffentliche Nutzung des Sportparks steht dabei im Vordergrund, um Begegnungsstätten sowie Raumangebote zur Durchführung von sozialen und integrativen Maßnahmen und Projekten zu fördern. Diese können insbesondere von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Familien mit und ohne Migrationshintergrund in Anspruch genommen werden und fördern zukünftig das Zusammenleben und das Miteinander sozialer und ethnischer Gruppen in Fröndenberg/Ruhr. Ein weiterer wichtiger Aspekt soll die Barrierefreiheit sein, damit ein Zugang sowie eine Nutzung des Sportparks allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht wird.

Darüber hinaus können die geplanten Maßnahmen neben den energetischen Gesichtspunkten zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Ausweitung und Sicherung sozial-integrativer Angebote im Zentrum von Fröndenberg/Ruhr leisten. Durch die Entwicklung der Sportstätte zu dem Sportpark Fröndenberg/Ruhr können bestehende Angebote wie der „Integrations - Cup“ weiter etabliert und neue Integrationsveranstaltungen entwickelt werden.

### Überregionale Bedeutung

Die bisherige überregionale Bedeutung des Graf-Adolf- Stadions und der Discgolf-Anlage im Hindenburghain, wird durch den „Ruhrtallauf“ im Zuge der „Hellwegserie“ (seit 1998), mit zum Teil internationalen Startern, den Lauf durch den Warmer-Löhn, den Integrations-Cup (seit 2016), die Jugendfußballmeisterschaften sowie dem Discgolf-Turnier geprägt. Diese überregionale Bedeutung wird durch die Weiterentwicklung zum Sportpark Fröndenberg/Ruhr deutlich verstärkt. Durch die Attraktivitätssteigerung und die Öffnung für alle Nutzer- und Altersgruppen mit und ohne Migrationshintergrund wird das überregionale gemeinsame Sporttreiben in unterschiedlichsten Sportarten mit innovativen Sportangeboten in den Focus gerückt.

### Klimaschutz

Mit der Sanierung der Flutlichtanlage, derzeit 6 Masten mit 4.200 Watt Scheinwerfern wird bei einer Nutzung von 120 Tagen und einer Betriebszeit von 5 h/d rd. 15.120 kWh pro Jahr verbraucht. Durch die Umrüstung auf moderne LED Scheinwerfer mit einer Gesamtleistung von 10 kW können rd. 3,33 t/a CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Eine weitere Klimaschutzmaßnahme ist die Berücksichtigung von Materialien wie Pflastersteinen, die Stickoxide (NOX) zu ungefährlichen Nitraten umwandeln können. Möglich macht dies das patentierte Herstellungsverfahren, bei dem die Stein-Rohmasse mit Titandioxid angereichert wird. Lagern sich Stickoxide an den verlegten Steinen ab, dient das Titandioxid dann als chemischer Katalysator: Es beschleunigt die Reaktion der Stickstoffverbindungen mit dem Sauerstoff aus der Luft. Diese werden dann vom Regen ins Erdreich gespült und dienen den Pflanzen als Dünger.

Die Oberflächenentwässerung erfolgt über ein Mulden Rigolen System mit einer entsprechenden Verdunstungsrate und wirkt sich somit positiv für das Mikroklima aus.

Insgesamt wird der Sportpark Fröndenberg/Ruhr zur Aufwertung der Lebensqualität beitragen und somit das Stadtteilbild in seiner Außen- und Eigenwahrnehmung prägen.

## **1.2 Bestehende Planungen und Konzepte der Stadt Fröndenberg/Ruhr**

### Sportentwicklungsplan der Stadt Fröndenberg/Ruhr (2014)

Der Sportentwicklungsplan Fröndenberg/Ruhr betrachtet neben dem organisierten Sportangebot auch die Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter, den selbstorganisierten Sport und die Gesundheitsförderung für alle Altersgruppen mit und ohne Migrationshintergrund.

### Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Fröndenberg/Ruhr (IHK)

Das IHK umfasst 17 Einzelmaßnahmen und befasst sich im Wesentlichen u.a. mit der attraktiven Gestaltung des öffentlichen Raumes, der Verbesserung der Barrierefreiheit und mit der CO<sub>2</sub> Reduzierung durch energetische Sanierungen. Insgesamt hat das IHK ein Gesamtvolumen von 9,1 Mio. €. Der Geltungsbereich der Innenstadt Fröndenberg liegt ebenfalls im Quartier des Sportparks/Ruhr und hat über den Himmelmannpark eine direkte fußläufige Verbindung.

### Internationale Gartenausstellung (IGA)2027 Projekt „Zukunftswerkstatt Himmelmannpark“

Die IGA 2027 wird in der Metropole Ruhr stattfinden. Das Ruhrgebiet soll dabei zeigen, welche individuellen oder allgemeingültigen Antworten es in seinem räumlichen Kontext der dezentralen postindustriellen Metropolregion gefunden hat. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage „Wie wollen wir morgen LEBEN?“.

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat sich mit ihrem Projekt „Zukunftswerkstatt Himmelmannpark Fröndenberg/Ruhr“ beworben und gibt die Antwort in beeindruckender Weise: Wir leben RuhrKultur, RuhrKunst, RuhrNatur, FreizeitPur. Insgesamt wurden 11 Einzelmaßnahmen beschrieben mit einem Gesamtvolumen von 2,16 Mio €. Der Sportpark/Ruhr ergänzt und verstärkt die Antwort „FreizeitPur“ in geradezu hervorragender Weise. Auch besteht eine direkte fußläufige Verbindung zwischen dem Himmelmannpark und dem Hindenburghain und somit eine direkte Verbindung zwischen Zukunftswerkstatt und Sportpark Fröndenberg/Ruhr.

### European Energy Award (eea)

Mit der Teilnahme am European Energy Award (eea) verfolgt die Stadt Fröndenberg/Ruhr das Ziel, ihre Klimaschutzziele und entsprechende Maßnahmen mit Hilfe eines strategischen Ansatzes zu evaluieren und neue Klimaschuttpotenziale zu erschließen. So enthält der beschlossene Maßnahmenkatalog: „Umstellung der städtischen Beleuchtung auf LED-Technik“. So wurden bisher die Beleuchtungen in der Mehrzweckhalle Dellwig als auch 300 städtische Straßenlampen auf LED umgerüstet. In 2019 ist die Umstellung von 130 Straßenlampen geplant. Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportparks auf LED steht somit im Kontext des zum eea beschlossenen Maßnahmenplans.

## **2 Ziele und Zielgruppen des Projekts**

### **2.1 Ziele**

Mit der Sanierung sowie insbesondere der Erweiterung der Sportanlage an der Graf-Adolf-Straße zu einem „Sportpark Fröndenberg/Ruhr“ wird die Erreichung verschiedener Ziele angestrebt. Ziel ist es insbesondere ein einzigartiges Raumangebot zu schaffen, das die Entwicklung zu einer lebendigen, aktiven und gesunden Stadt ermöglicht, in der ein positives Miteinander unabhängig von Alter und Herkunft vorherrschend ist.

### Gesundheitsförderung

Ein verbessertes, attraktives und umfangreiches Sportangebot, das aus einem hohen Qualitätsanspruch heraus geschaffen wird, soll zur Nutzung des Sportparks anreizen und eine gesundheitsorientierte Freizeitgestaltung ermöglichen. Mit dem Sportpark Fröndenberg/Ruhr wird das Ziel der Gesundheitsförderung sowie der Gesunderhaltung von Bürgerinnen und Bürgern zu dienen angestrebt. Ziel ist es den vereinsgebundenen Sport zu attraktivieren und gleichzeitig den vereinsungebundenen Freizeitsport regional und überregional zu stärken und zu fördern.

### Integration

Ziel ist es u.a. durch Sport soziale Integration direkt vor Ort zu betreiben. Hierzu ist es erforderlich einen Sportpark zu schaffen, der jedem zur Verfügung steht und für verschiedene Zielgruppen ansprechend gestaltet ist. Der Sport soll unabhängig von Alter und sozialer und kultureller Herkunft zu einer verbindenden Gemeinsamkeit werden. Das sportliche Miteinander soll den gesellschaftlichen Zusammenhalt Fröndenbergs stärken.

### Stadtentwicklung

Der Sportpark Fröndenberg/Ruhr soll dazu beitragen, die Stadtentwicklung von Fröndenberg/Ruhr weiter voran zu treiben und die Stadt zu einem attraktiven Sportstandort mit regionaler und überregionaler Wahrnehmbarkeit wachsen zu lassen. Durch die Aufwertung der Einrichtung zu einer soziokulturellen Infrastruktureinrichtung und der städtebaulichen Einbindung des Sportparks in das unmittelbare Stadtquartier kann der Stadtteil Mitte nachhaltig verbessert und ein großer stadtentwicklungspolitischer Fortschritt erreicht werden.

### Klimaschutz

Ein weiteres wichtiges Ziel dieser Maßnahme ist die Förderung des Klimaschutzes. Durch ein energetisch nachhaltiges Beleuchtungskonzept sowie durch die Verwendung nachhaltiger Materialien soll ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Zudem soll ein attraktives Sportangebot vor Ort Autofahrten zur Inanspruchnahme von Sportanlagen in benachbarten Kommunen vermeiden.

## **2.2 Zielgruppen**

Durch die Öffnung des Sportparks Fröndenberg/Ruhr werden neue Zielgruppen erschlossen. Hierzu zählen insbesondere Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien mit und ohne Migrationshintergrund, um zukünftig das Miteinander sozialer und ethnischer Gruppen in Fröndenberg/Ruhr zu leben. Durch die Barrierefreiheit werden der Zugang und die Nutzung des Sportparks allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht.

Der vereinsgebundene Sport wird durch die Öffnung des Sportparks profitieren. Es besteht die Chance die eigene Vereinsstruktur zu stärken und nachhaltig zu beeinflussen.

## **3 Maßnahmen**

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Sanierung der Sportanlage an der Graf-Adolf-Straße sowie zur Erweiterung der Anlage zu einem Sportpark Fröndenberg/Ruhr sind drei Teilmaßnahmen zu unterscheiden, die nochmals gegliedert sind.

Die erste Teilmaßnahme besteht dabei aus der Sanierung des Stadions. Hier sind Kosten in Höhe von 1.553.000 € brutto ohne Planungskosten einzuplanen. Hierunter fallen folgende Einzelmaßnahmen:

- Umbau Großspielfeld mit Kunstrasenbelag
- Umbau Rundlaufbahn mit Kunststoff-Sportbelag

## Sportpark Fröndenberg/Ruhr – Innovativer Sport für Alle

- Errichtung von Fitness-Bereichen mit innovativen Geräten für alle Altersgruppen und Menschen mit und ohne Handicap
- Neubau einer Freilufthalle
- Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
- Errichtung einer Skaterbahn
- Installation einer innovativen digitalen Fußballwand
- Sanierung der Stehtribüne

Die zweite Teilmaßnahme besteht aus der Entwicklung des öffentlichen Parks. Hier sind Kosten in Höhe von 439.000 € brutto ohne Planungskosten einzuplanen. Folgende Neubaumaßnahmen fallen hierunter:

- Neue Laufbahn als Ergänzung zum Stadion
- Errichtung einer LED Beleuchtung an der neuen Laufstrecke
- Sprintspiel
- Callisthenics-Anlage
- Parcours-Anlage
- Attraktivierung der Grünflächen und Wege

Die dritte Teilmaßnahme besteht in der konzeptionellen Arbeit.

Neben der Erstellung eines Konzeptes zur Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten sowie der Erstellung eines Integrationskonzeptes bedarf es eines Konzeptes zum Betreiben von Öffentlichkeitsarbeit, das die sonstige konzeptionelle Arbeit kommuniziert und zum Mitmachen anregt. Die gesamte Entwicklung des Sportparks soll durch eine flankierende Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Hierunter fallen Veröffentlichungen auf der städtischen Homepage, die Erstellung von Flyern, Informationsveranstaltungen und die Berichterstattung in der lokalen Presse. Für die Konzepte, das Monitoring und die Öffentlichkeitsarbeit sowie der Planungskosten sind Gesamtkosten in Höhe von 323.000 € einzuplanen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 2,315 Mio €.

## **4 Monitoring**

Um die Zielerreichung der Errichtung des Sportparks Fröndenberg/Ruhr sicherstellen zu können, ist ein Monitoring zu betreiben. Insbesondere ist die Zahl der Nutzung des Sportparks durch Zählungen festzuhalten. Hierbei sind neben der Quantität auch die Altersgruppen, der regionale Bezug sowie die Nationalität zu erfragen. Relevant ist dabei auch, welche Bereiche am häufigsten genutzt werden. Sofern das Monitoring Defizite aufzeigt, sind geeignete Maßnahmen, wie z.B. eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit, zu ergreifen.

Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass der Sportpark der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und somit durch jeden nutzbar ist. Des Weiteren muss die Information an den Schulen verbreitet werden. Zielführend ist hier eine Nutzung des Sportparks im Rahmen des schulischen Sportunterrichts, um den Sportpark präsentieren und vorstellen zu können und die Schülerinnen und Schüler zur freizeitmäßigen Nutzung des Sportparks anzuregen.



Ebenfalls wichtig ist, sowohl in den Schulen als auch generell in der Öffentlichkeit eine Aufklärungsarbeit dahingehend zu leisten, dass ein neues Gesundheitsbewusstsein geschaffen wird, das die Bürgerinnen und Bürger zum Treiben von Sport animiert. Den Bürgerinnen und Bürgern muss die große Bedeutung des Sporttreibens zur eigenen Gesunderhaltung wieder bewusst gemacht werden. Der entstehenden Nachfrage nach Örtlichkeiten zum Sporttreiben steht der Sportpark Fröndenberg/Ruhr als Angebot bereit.

Die den geplanten Maßnahmen zugrunde liegenden Planungen und Konzepte sind und werden auch weiterhin politisch beraten.

## **5 Modellhaftigkeit**

### Besondere regionale und überregionale Wahrnehmbarkeit

Durch die zentrumsnahe Lage des neuen Sportparks und die direkte Anknüpfung an weitere städtebauliche Teilquartiere sowie das konzentrierte, alle Bevölkerungsgruppen ansprechende, Spiel- und Sportangebot wird sich der Sportpark über Fröndenberg/Ruhr hinaus zu einem Hotspot entwickeln, der Innovation und naturnahe Erholung und Bewegung in bestmöglicher Weise vereint und auch in den Nachbarregionen zu einer bedeutsamen Wahrnehmung führen wird.

### Begründeter Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur sozialen Integration im Quartier der Kommune

Der Sportpark soll für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen und verschiedene Zielgruppen durch seine Gestaltung und sein Angebot zur Nutzung animieren. Dabei sollen Faktoren wie Alter, Geschlecht, soziale und kulturelle Herkunft sowie Handicap oder Migrationshintergrund keine Rolle spielen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen das Sporttreiben als eine verbindende Gemeinsamkeit empfinden, so dass jeder Interessierte integriert und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird. Auf die Erreichung dieses Ziels soll durch die umfassende konzeptionelle Arbeit der Projektbeteiligten hingearbeitet werden.

### Machbarkeit und zügige Umsetzbarkeit, Langfristige Nutzbarkeit

Die baulichen Maßnahmen zur Entwicklung des Sportparks Fröndenberg/Ruhr sollen innerhalb der nächsten drei Jahre, also im Jahr 2021, abgeschlossen sein. Daran schließt sich die das Projekt auch weiterhin zu begleitende konzeptionelle Arbeit an, die verstärkt im Jahr 2022 durchzuführen ist. Durch die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien und einer intensiven Pflege und Instandhaltung ist der Sportpark langfristig nutzbar.

### Städtebauliche Einbindung in das Wohnumfeld und baukulturelle Qualität

Die gesellschaftsrelevante Wirkung und die städtebauliche Verknüpfung in das Wohnumfeld der Kernstadt wird insbesondere durch das nahegelegene Schulzentrum, das Freibad, die innerstädtischen Sportvereine sowie die seniorengerechten Einrichtungen – im Sinne eines Integrationsnetzwerkes – verstärkt. Zusammen mit den bestehenden Konzeptionen, wie die IGA 2027 „Zukunftswerkstatt Himmelpark“ und das Integrierte Handlungskonzept

„Innenstadtentwicklung Fröndenberg/Ruhr“, die in unmittelbarer Nähe des Sportparks durchgeführt werden, kann die baukulturelle Qualität Fröndenbergs gesteigert werden.

Überdurchschnittliche fachliche Qualität, insbesondere hinsichtlich des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration (einschl. Barrierefreiheit/-armut) und/oder Klimaschutz / Erhebliches und überdurchschnittliches Investitionsvolumen

Bereits jetzt ist das Fachbüro SAF Unna mit der Durchführung der Planungen beauftragt. Zudem wird das gesamte Projekt Sportpark Fröndenberg/Ruhr auch über den Abschluss der baulichen Maßnahmen hinaus durch eine umfassende konzeptionelle Öffentlichkeits- und Integrationsarbeit bzw. Gesundheitsförderung begleitet. Diese Faktoren gewährleisten zusammen mit dem erheblichen Investitionsvolumen in Höhe von ca. 2,3 Mio. eine überdurchschnittliche fachliche Qualität sowohl in materieller, als auch in gesellschaftlicher, integrativer Hinsicht.

Zur Sicherung der Zugänglichkeit und Nutzung durch alle, wird der Sportpark barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus verfolgt die Stadt Fröndenberg/Ruhr als Mitglied des European Energy Awards (eea) die Erreichung von Klimaschutzziele. Hierzu wird ein nachhaltiges Beleuchtungskonzept entwickelt und umweltverträgliche nachhaltige Materialien verwendet.

#### Hohes Innovationspotenzial

Der Sportpark Fröndenberg/Ruhr stellt eine einzigartige innovative Konzeption im Umkreis von Fröndenberg/Ruhr dar. Ein vergleichbares, öffentlich nutzbares Angebot, das über eine Vielzahl von verschiedenen hochwertigen Spiel- und Sportmöglichkeiten verfügt, gibt es derzeit nicht.

## **6 Projektbeteiligte und Organisationsstruktur**

Die geplante Sanierung der Sportanlage an der Graf-Adolf-Straße sowie die erweiterte Planung hin zu einem Sportpark Fröndenberg/Ruhr wird aktuell mit externer Begleitung, durch das Büro SAF Unna, Sport-Außenanlagen-Freizeit-Landschaftsarchitektur, vorbereitet. Hier wurden im lfd. Haushalt sowie für den Produktplan 2019 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Erste Umsetzungsüberlegungen sowie Kostenschätzungen wurden im November dieses Jahres im zuständigen Fachausschuss vorgestellt, beraten und positiv bewertet.

Das Büro SAF Unna ist überdies beauftragt, die Planungen zur Weiterentwicklung eines Sportparks, infolge seiner städtebaulichen und überregionalen Bedeutung, im Rahmen eines interdisziplinären Beteiligungsprozesses durchzuführen. Hierzu sollen im kommenden Jahr bis zu drei Workshops/Offene Werkstattgespräche stattfinden, in denen die möglichen Nutzergruppen, Interessensvertretungen sowie die Bürgerinnen und Bürger an den Planungen aktiv beteiligt werden sollen. Somit können die jeweiligen Vorstellungen, Wünsche aber auch fachlichen Hinweise aller Beteiligten in die Detailplanungen des Sportparks Fröndenberg/Ruhr einfließen. Durch den offenen angelegten Beteiligungsprozess wird die gewünschte gesellschaftliche und soziale Integrationswirkung des multifunktionalen Sport- und Freizeitbereiches in optimaler Weise gewährleistet. Die Projektleitung obliegt in Abstimmung mit der Stadt Fröndenberg/Ruhr – die für die organisatorischen Rahmenbedingungen verantwortlich ist – dem beauftragten Planungsbüro. Eine Anpassung des Beteiligungsprozesses ist im Bedarfsfall jederzeit möglich.

Die Planungen sollen im Juni des kommenden Jahres mit der Vorlage und Beratung eines Abschlussberichtes in den politischen Gremien – samt Kostenschätzung – abgeschlossen werden. Im Anschluss ist die Beauftragung weiterer Leistungsträger vorgesehen.

Es ist z. Zt. beabsichtigt folgende Gruppen/Institutionen am Projekt zu beteiligen:

Kreis- und Stadtsportverband, Sportvereine, Schulen, Schülervertreter/innen Schulen, Senioreneinrichtungen, Kinder- und Jugendbüro, Kreisjugendamt, Stadtverwaltung (Planung, Sport, Stadtmarketing, Soziales und Integration), Vertreter/innen der Kommunalpolitik, Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Senioren, Frauennetzwerk Fröndenberg, Behindertenbeauftragte des Kreises Unna, Jugendreferenten der Kirchen, Patenschaftskreis für Flüchtlinge in Fröndenberg/Ruhr, Seniorenbeirat Fröndenberg, interessierte Bürgerinnen und Bürger des Quartiers.

## **7 Ablauf- und Zeitplan**

### **2019**

Im Jahr 2019 läuft zunächst die Antragsphase bis zum Erhalt des Zuwendungsbescheids. Darüber hinaus sind die ersten konzeptionellen Arbeiten aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit den Projektbeteiligten sind im Rahmen von Workshops die Interessen der unterschiedlichen Nutzergruppen zu konkretisieren. Eine Rückkopplung zum Stand des Projektes ist dauerhaft für die gesamte Bauzeit und des Monitorings vorzusehen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Planungsphase bis Ende Juni beendet ist, so dass ab Juli mit weiteren Leistungsphasen sowie mit der Einholung der für die Sanierung des Stadions erforderlichen Baugenehmigung begonnen werden kann. Diese Phase wird ca. bis April 2020 andauern.

### **2020**

Im April sind die Leistungen zur Sanierung des Stadions auszuschreiben. Diese Phase soll bis Ende Juli mit der Erteilung des Auftrags beendet sein. Nach Erteilung des Auftrags soll ab ca. August mit der Sanierung des Stadions begonnen werden. Diese Bauphase soll ca. im Mai 2021 beendet sein.

Parallel hierzu soll im Februar 2020 mit den Planungen und der Einholung der für die Einbindung des Hindenburghains sowie für die Errichtung der Freilufthalle erforderlichen Genehmigungen begonnen werden. Diese Phase soll bis November beendet sein. Bereits ab Oktober sollen die Leistungen hierzu ausgeschrieben werden. Eine Auftragserteilung soll bis Dezember 2020 erfolgt sein.

### **2021**

Im Jahr 2021 läuft zunächst bis ca. Ende Mai die Sanierung des Stadions. Im Zeitraum von April bis November soll die Bauphase für den Hindenburghain und die Freilufthalle laufen. Auf Basis der Workshops und der für 2022 geplanten vollständigen Nutzbarkeit des Sportparks Fröndenberg/Ruhr, sind die Konzepte zur Gesundheitsförderung, zur Integration und zur Öffentlichkeitsarbeit weiter fortzuschreiben und zu kommunizieren.

### **2022**

Im Jahr 2022 sollen fortlaufend die Öffentlichkeitsarbeit sowie die konzeptionelle Arbeit erfolgen. Ab September 2022 soll dann das Monitoring beginnen. Die Ergebnisse des Monitorings beeinflussen dann die weiteren Handlungsschritte, die jedoch noch nicht weiter konkretisiert werden können.

## **8 Finanzierung**

Seit 2017 ist die Stadt Fröndenberg/Ruhr nicht mehr verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, da die Stadt Fröndenberg /Ruhr in der Lage war einen ausgeglichen Haushalt aufzustellen. Dieses ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 vorgesehen.

Im beschlossenen Haushaltsplan 2019 sind für den Sportpark Fröndenberg/Ruhr im Jahr 2019 570.000 €, im Jahr 2020 700.000 € eingestellt. Einnahmen sind derzeit nicht dargestellt. Bei einer entsprechenden Zuwendung wird die Haushaltsplanung 2020 ff. die Finanzierung des Projektes vollständig abbilden.

Trotz der ausgeglichenen Haushaltslage ist die Stadt Fröndenberg/Ruhr ohne eine Projektförderung nicht in der Lage den Sportpark Fröndenberg/Ruhr umzusetzen.

Stadt Fröndenberg/Ruhr  
Martin Kramme  
FB 3 / Bauservice – Fachbereichsleiter -  
Bahnhofstraße 2  
58730 Fröndenberg/Ruhr

im Dezember 2018